

KaninchenInfo EU

www.kanincheninfo.eu

Außenhaltung - Gefahren

Ein besonders wichtiger Punkt ist die richtige Absicherung des Geheges, damit weder Feinde des Kaninchens in das Gehege eindringen, noch die Kaninchen aus dem Gehege ausbrechen können. Zu diesem Zweck **muss** das Gehege von **oben, unten und von den Seiten** gesichert sein.

Das Risiko für Kaninchen darf keinesfalls unterschätzt werden.

- Draht **muss** eine Dicke von mindestens 1,2 Millimeter haben. Der sechseckige, so genannte „Kaninchen Draht“ hält einen Marder, aber auch einen streunenden Kater nicht auf.
- Maschenweiten und Öffnungen, durch die ein Hühnerer passt, stellen auch für einen Marder kein Hindernis dar. Es darf absolute **keine Lücke** vorhanden sein, Marder sind geschickte Kletterer.
- **Netze bieten keinerlei Sicherheit** gegenüber Mardern, Greifvögeln, Katzen, etc.



Marder sind extrem geschickte Kletterer und Akrobaten. Sie können auch durch kleinste Öffnungen gelangen.



Auch wenn Kaninchen scheinbar grösser sind, gehören sie zu ihrer Beute.



Greifvögel kommen auch bei uns vor. Netze halten sie nicht auf.



Aber auch die eigene oder eine streunende Katze, sowie der eigene Hund bedeutet eine Gefahr.

Ohne ausreichende Sicherung des Geheges sind Kaninchen einem Angriff schutzlos ausgeliefert.